

Viele duftende Rosen

Der Herbst hat mittlerweile Einzug gehalten. Aber in Straßdorf wird der Sommer noch nachgespürt mit vielen „duftenden Rosen“. So heißt die erste Kunstausstellung in der DRK-Begegnungsstätte.

AUSSTELLUNG. Zu sehen sind über 30 Aquarellbilder mit den unterschiedlichsten Rosen. Auf Papier gebracht wurden sie von der in Straßdorf lebenden Künstlerin Hildegard Beck. Sie ist in der Gmünder Kunstszene keine Unbekannte, hat sie doch bereits viele Ausstellungen in der nahen und fernen Umgebung gehabt und viel Lob für ihre Bilder erhalten.

Die Inspiration für die Rosenmotive holte sich Beck direkt aus ihrem großen blühenden Garten.

Auch Illustrationen, zwei eigene Bücher sowie Workshops während der Gartenschau 2014 gehören zu ihrem großen Schaffensspektrum. Dabei

hat Beck erst mit 60 Jahren mit der Malerei angefangen. Dafür brauchte sie große Lust, viel Mut, einen starken Willen und viel Geduld mit sich selbst. Was die Künstlerin fühlt, möchte sie in Aquarell ausdrücken. Themen und Motive bringt die Natur selbst, täglich aufs Neue, das ganze Jahr über. Die Inspiration für die Rosenmotive holte sich Beck direkt aus ihrem großen blühenden Garten. Sie freut sich, dass sie ihre Bilder erstmalig an ihrem Wohnort ausstellen kann und wünscht allen Besucherinnen und Besuchern so viel Freude beim Betrachten der Bilder wie sie selbst beim Malen hatte.

Die Ausstellung findet statt bis zum 12. Dezember und befindet sich im Eingangsbereich und der Begegnungsstätte im DRK-Senioren- und Dienstleistungszentrum in Straßdorf, Einhornstraße 24. Zugänglich ist das Gebäude derzeit von 8 bis 20 Uhr. Bei Interesse können die Bilder auch erworben werden. (drk)

– Wer mit der Künstlerin ins Gespräch kommen möchte, ist herzlich eingeladen zu einem Kaffeenachmittag inmitten „duftender Rosen“ am Sonntag, 24. Oktober, von 14 bis 17 Uhr.



Künstlerin Hildegard Beck mit einem ihrer Bilder.

Foto: drk